

Inhaltsverzeichnis

1. Airbus Group	
2. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik	
3. Bundesverband der Deutschen Industrie	
4. Allianz	
5. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie	
6. Atlantik-Brücke	
7. Deutsche Bank	
8. Bruegel	
9. Trilaterale Kommission	
10. European Organisation for Security	
11. Kangaroo Group	
12. Förderkreis Deutsches Heer	
13. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik	
14. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie	

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Leitungsgremien	3
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	3
2.2 Executive Committee	3
3 Mitgliedschaften	4
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	4
5 Fallbeispiele und Kritik	4
6 Fallstudien und Kritik	5
7 Weiterführende Informationen	5
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
9 Einzelnachweise	5

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [Cercle des Délégués Permanents Français \(CDPF\)](#)
- [Kangaroo Group](#)
- [Europe et Défense](#)
- [European Satellite Operators Association \(ESOA\)](#)
- [European Forum for Manufacturing \(EFM\)](#)
- [AFEP](#)
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik \(DGAP\)](#): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete	

Themen

Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	6
2 Leitungsgremien	7
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	7
2.2 Executive Committee	7
3 Mitgliedschaften	7
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	8
5 Fallbeispiele und Kritik	8
6 Fallstudien und Kritik	8
7 Weiterführende Informationen	9
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	9
9 Einzelnachweise	9

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes

- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)

- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik
- Förderkreis Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI), Präsident
 - Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die

nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande

Airbus Group	
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	10
2 Leitungsgremien	11
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	11
2.2 Executive Committee	11
3 Mitgliedschaften	11
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	12
5 Fallbeispiele und Kritik	12
6 Fallstudien und Kritik	12
7 Weiterführende Informationen	13
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
9 Einzelnachweise	13

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Paribas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)

- AFEP
- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- [↑] [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	14
2 Leitungsgremien	14
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	14
2.2 Executive Committee	15
3 Mitgliedschaften	15
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	16
5 Fallbeispiele und Kritik	16
6 Fallstudien und Kritik	16
7 Weiterführende Informationen	17
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	17
9 Einzelnachweise	17

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	18
2 Leitungsgremien	18
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	18
2.2 Executive Committee	19
3 Mitgliedschaften	19
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	20
5 Fallbeispiele und Kritik	20
6 Fallstudien und Kritik	20
7 Weiterführende Informationen	21
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	21
9 Einzelnachweise	21

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- [↑] [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	22
2 Leitungsgremien	22
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	22
2.2 Executive Committee	23
3 Mitgliedschaften	23
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	24
5 Fallbeispiele und Kritik	24
6 Fallstudien und Kritik	24
7 Weiterführende Informationen	25
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	25
9 Einzelnachweise	25

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	26
2 Leitungsgremien	26
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	26
2.2 Executive Committee	27
3 Mitgliedschaften	27
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	28
5 Fallbeispiele und Kritik	28
6 Fallstudien und Kritik	28
7 Weiterführende Informationen	29
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	29
9 Einzelnachweise	29

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	30
2 Leitungsgremien	30
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	30
2.2 Executive Committee	31
3 Mitgliedschaften	31
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	32
5 Fallbeispiele und Kritik	32
6 Fallstudien und Kritik	32
7 Weiterführende Informationen	33
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	33
9 Einzelnachweise	33

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- [↑] [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	34
2 Leitungsgremien	34
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	34
2.2 Executive Committee	35
3 Mitgliedschaften	35
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	36
5 Fallbeispiele und Kritik	36
6 Fallstudien und Kritik	36
7 Weiterführende Informationen	37
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	37
9 Einzelnachweise	37

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- [↑] [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	38
2 Leitungsgremien	38
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	38
2.2 Executive Committee	39
3 Mitgliedschaften	39
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	40
5 Fallbeispiele und Kritik	40
6 Fallstudien und Kritik	40
7 Weiterführende Informationen	41
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	41
9 Einzelnachweise	41

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- [↑] [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	42
2 Leitungsgremien	42
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	42
2.2 Executive Committee	43
3 Mitgliedschaften	43
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	44
5 Fallbeispiele und Kritik	44
6 Fallstudien und Kritik	44
7 Weiterführende Informationen	45
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	45
9 Einzelnachweise	45

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- [↑] [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	46
2 Leitungsgremien	46
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	46
2.2 Executive Committee	47
3 Mitgliedschaften	47
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	48
5 Fallbeispiele und Kritik	48
6 Fallstudien und Kritik	48
7 Weiterführende Informationen	49
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	49
9 Einzelnachweise	49

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	50
2 Leitungsgremien	50
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	50
2.2 Executive Committee	51
3 Mitgliedschaften	51
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	52
5 Fallbeispiele und Kritik	52
6 Fallstudien und Kritik	52
7 Weiterführende Informationen	53
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	53
9 Einzelnachweise	53

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	54
2 Leitungsgremien	54
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	54
2.2 Executive Committee	55
3 Mitgliedschaften	55
4 Airbus Defence and Space GmbH, München	56
5 Fallbeispiele und Kritik	56
6 Fallstudien und Kritik	56
7 Weiterführende Informationen	57
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	57
9 Einzelnachweise	57

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)

- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
- Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
- ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorstandsvorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12